

Produktname: Urocortin Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19648**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | UCN |
| Alternative Namen | UCN; Urocortin |
| Gen-ID | 7349.0 |
| SwissProt ID | P55089 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Urocortin, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120 |

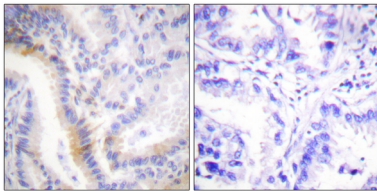
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Sauvagin/Corticotropin-Releasing-Faktor/Urotensin-I-Familie. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch das reife Peptid entsteht, ein endogener Ligand für Corticotropin-Releasing-Faktor-Rezeptor 1 und Corticotropin-Releasing-Faktor-Rezeptor 2. Im Gehirn könnte dieses Peptid für die Auswirkungen von Stress auf den Appetit verantwortlich sein. Es könnte auch bei Stimmungsstörungen, Neurodegeneration und Erkrankungen des Skelettsystems eine Rolle spielen. Trotz der Namensähnlichkeit der Genfamilie weist das Genprodukt keine Sequenzähnlichkeit zu Urotensin-2 auf. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016] Funktion: Stimuliert in vitro die Sekretion von adrenocorticotropem Hormon (ACTH). Bindet mit hoher Affinität an CRF-Rezeptortypen 1, 2-alpha und 2-beta. Ähnlichkeit: Gehört zur Sauvagin/Corticotropin-Releasing-Faktor/Urotensin-I-Familie.

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System; Blut; Neurowissenschaften; Endokrines System; Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse; Arteriosklerose; Ischämie/Reperfusion

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung eines Urocortin-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.